

Sinnerfassendes Lesen –Entwicklung von Lesekompetenz
Lies den Text zweimal gründlich durch. Decke den Text nun ab und beantworte so schnell wie möglich die Fragen im Satz!



ERNTEDANKFEST

Am Sonntag nach Michaeli (29.9) wird in der evangelischen Kirche für die Ernte des Jahres gedankt. Dieser Brauch besteht schon seit mehreren hundert Jahren. Früher gab es in unserem Land häufig Hungersnöte. Wenn lange Regenzeit, Hagel oder Sturm die Äcker verwüstete, hatten die Menschen kaum ihr tägliches Brot. Umso fröhlicher und dankbarer waren sie für eine gute Ernte und feierten deshalb ein Fest. Auf dem Acker aber ließen sie eine Garbe stehen. Sie gehörte den Tieren des Feldes, und was Vögel, Mäuse und Hamster übrig ließen, nahm sich der Winter. Heute helfen Länder mit reicher Ernte dort aus, wo Hungersnot droht. Heute gibt es Eisenbahnen, Schiffe, Flugzeuge, Lastkraftwagen und gute Straßen, so dass Lebensmittel schnell in Hungergebiete transportiert werden können.

1. Wann wird das Erntedankfest gefeiert?

.....

2. Warum feiern die Menschen das Fest?

.....

3. Wem gehörte die Garbe auf dem Feld?

.....

4. Wie erreichen heute Hilfslieferungen bedürftige Menschen?

.....

5. Wer verwüstete die Äcker?

.....

6. Seit wann gibt es diesen Brauch?

.....

